

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Online-Tagung Psychosomatische Epileptologie am 01.02.2021

Zahlungs- und Stornierungsbedingungen

Ihre Anmeldung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zahlung der Teilnahmegebühren bitten wir innerhalb von 14 Tagen, spätestens bis zum 24.09.2021 zu tätigen.

Die Epilepsieklinik Tabor behält sich das Recht vor, bei einem Zahlungsverzug Ihren reservierten Platz wieder freizugeben.

Bei Zahlungsverzug, vor allem aber bei Nichtbezahlung bis zum Kursende, wird neben dem zu zahlenden Kursbetrag eine Mahngebühr fällig, um die entstandenen Unkosten entsprechend zu decken. Für die zweite Mahnung wird eine zusätzliche Mahngebühr in Rechnung gestellt. Der offene Rechnungsbetrag (inkl. Mahngebühr) kann nach Erreichen der 2. Mahnstufe inkl. Ihrer Kontaktdaten zum Zwecke eines Inkassoverfahrens an Dritte weitergeleitet werden. Bitte beachten Sie, dass bei Übergabe an das Inkassobüro weitere Kosten entstehen können.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 24.09.2021 in schriftlicher Form möglich. Danach kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr mehr erfolgen. Bei Fernbleiben von der Veranstaltung wird ebenfalls keine Teilnahmegebühr erstattet.

Veranstaltungsänderungen

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, personelle und zeitliche Änderungen im Programm vor. Bei Absage einer Veranstaltung werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Livestream

Jegliche Videomitschnitte, Screenshots und Foto- oder Audioaufnahmen bei Livestream Übertragungen und Webinaren sind untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Veranstalter vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Zwecke der Organisation und Durchführung der Tagung gespeichert, verarbeitet und verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich.

Als Teilnehmende werden Sie namentlich von anderen Teilnehmenden im Online-Format gesehen und gehört. Auch die Teilnahme an den Workshops wird für die Teilnehmenden sichtbar sein.

Die gesetzlichen Bestimmungen über den Schutz der Sozialdaten bzw. der personenbezogenen Daten zu beachten, und die Daten zur Erfüllung der sich aus diesen Nutzungsbedingungen ergebenden Aufgaben nur im Rahmen gesetzlicher Befugnisse zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Auf die Vorschriften zur ärztlichen Schweigepflicht, den Schutz von Sozialdaten und personenbezogenen Daten wird verwiesen.

Darüber hinaus werden die entsprechenden Nutzungsbedingungen des gewählten Video-Cloud-Anbieters gelten (dieser wird noch genannt werden).

Datenschutzbeauftragte/r

Evangelisches Krankenhaus

Königin Elisabeth Herzberge gGmbH

Herzbergstraße 79, 10365 Berlin

Telefon: +49 30 54 72 22 40

Telefax: +49 30 54 72 29 09

E-Mail: datenschutz@keh-berlin.de